

Wissen aus erster Hand

Workshop und Lesung zum Thema „Das kroatisch-faschistische USTASCHA-REGIME“

Die Zeit der kroatisch-faschistischen Ustascha stand am 22. Mai 2019 in der Universitätsbibliothek Salzburg im Zentrum der Veranstaltung mit Historikerin Marie-Janine Calic und dem Schriftsteller Robert Kleindienst.



Im **moderierten Workshop** mit der Professorin für Ost- und Südosteuropäische Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München, **Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marie-Janine Calic** (im Bild links), wurden die politischen Hintergründe Kroatiens der 1940-er Jahre erörtert.

Was führte zum Aufstieg der Ustascha und der Errichtung der Kinderkonzentrationslager und welche zwiespältige Rolle nahm dabei die katholische Kirche ein? Diese und weitere Fragen wurden im Workshop erläutert und diskutiert.



Mit der abendlichen **Lesung von Robert Kleindienst** (im Bild rechts) aus seinem neu erschienenen Roman „Zeit der Häutung“ wurde ein fiktionales Schicksal lebendig: Die Geschichte der Protagonistin Ana Sadak, welche als Schwesternhelferin in einem Kinder-KZ der Ustascha arbeitete und 1945 vor der heranrückenden jugoslawischen Armee aus Kroatien flüchten muss.



Schicht für Schicht wird im Roman in Rückblenden aufgedeckt, was diesen Vorgang so überlebensnotwendig macht. *„Ein durch und durch aufwühlendes Buch, das mit gewaltigen Bildern unter die Haut geht“* (Univ.Prof. Hans Höller).



Historiker & Moderator der Veranstaltung Dr. Ewald Hiebl, Geschäftsführer des Friedensbüro Hans Peter Grass M.A., Historikerin Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marie Janine Calic, Autor Mag. Robert Kleindienst und Universitätsbibliotheks-Leiterin Dr.ⁱⁿ Ursula Schachl-Raber (v.l.n.r.)